

Das AGO im Überblick

Profillinien

Geprägt durch eine fast 450 Jahre zählende Geschichte weist das Alte Gymnasium Oldenburg, von den Schülerinnen und Schüler liebevoll AGO genannt, eine einzigartige Verbindung von Tradition und Innovation auf, wobei sich die Schule den drei Profillinien „Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft“ verschrieben hat.

Bildung und Menschlichkeit als Erbe des Humanismus und der Renaissance

Wir halten getreu unserer Tradition am überlieferten Ideal der Bildung als Kulturgut und Fachwissen fest (*doctrina*) und wir pflegen das menschliche Miteinander (*φιλανθρωπία*). Wir wollen, dass sich sowohl Lernende als auch Lehrende mit Respekt (*urbanitas*) begegnen. Wenn wir uns zum Ziel gesetzt haben, Menschen zu stärken, bedeutet dies, dass wir die Schwächen nicht ignorieren, dass wir uns aber vor allem an den individuellen Stärken orientieren.

Prinzip der Individualität

Tradition bedeutet für uns nicht eine Überlieferung *Wort für Wort* und *Zeile für Zeile*, sondern eine lebendige sinngemäße Übertragung. Ziel unserer Schulgemeinschaft ist es, die Fantasie und die intellektuellen Fähigkeiten jeder Schülerin und jedes Schülers zu fördern. Unsere Schülerinnen und Schüler sind junge Wesen, die sich zu eigenständigen Individuen entwickeln wollen und die wir in ihrer Entwicklung unterstützen möchten. Wir geben unseren Schülerinnen und Schülern (unseren AGO-Nautinnen und AGO-Nauten) die Möglichkeit, ihr Potential für das Leben in einer multioptionalen Gesellschaft auszuloten und auszuschöpfen, und wir möchten dazu beitragen, dass sie die Zukunft, die sie sich erträumen, realisieren können. Um dies zu erreichen, haben wir eine Reihe von Konzepten entwickelt, die Chancen schaffen und Entwicklungsmöglichkeiten bieten. So richten wir z.B. in der Stufe 5 gezielt bestimmte Fördermaßnahmen ein, um Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Grundschulen den Übergang von der Grundschule zu erleichtern und ihnen einen gemeinsamen Start zu ermöglichen. Im Rahmen des Ganztagsunterrichtes werden auch höhere Stufen durch ein Angebot an Förderunterricht und Hausaufgabenbetreuung unterstützt. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erhalten individuelle Anreize für ihre weitere Entwicklung.

Kombination von Tradition und Innovation

Bei Konfuzius heißt es sinngemäß, wer glücklich bleiben wolle, müsse sich stets verändern. Da wir einen Beitrag für das Glück unserer Schülerinnen und Schüler leisten wollen, machen wir uns immer wieder Gedanken, welches Rüstzeug wir ihnen für ihr künftiges Leben mitgeben können. Das ist die Wurzel unserer Innovationskraft, für die gerade auch der Erfolg der letzten Jahre den besten Beweis liefert.

Wirtschaftswissen als Bestandteil der Allgemeinbildung

Das innovative und etwas andere Denken unserer Schule zeigt sich unter anderem in unserer festen Überzeugung, dass Wirtschaftswissen zur Allgemeinbildung gehört. Wir sind stolz darauf, dass wir schon vor 25 Jahren als erstes Gymnasium Niedersachsens Wirtschaft am Gymnasium (WiGy) eingeführt und schließlich einen Standard gesetzt haben, dem andere Schulen in der Stadt erst nun, also nach 25 Jahren, folgen.

Blick über den Tellerrand: Chinesische Landeskunde

Zur Tradition der Schule gehört ein breites Sprachprofil, das im Laufe der Zeit immer wieder an die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler angepasst wurde. So waren wir in der Innenstadt schon vor zehn Jahren das erste Gymnasium, das neben Latein und Französisch auch Spanisch anbieten konnte. Unser Wahlpflicht-Profil (Studentafel II) erlaubt uns zudem das Angebot einer dritten Fremdsprache aus eigener Kraft.

Getreu dem Motto, Tradition und Innovation zu verbinden, und in dem Bewusstsein, dass China die Vereinigten Staaten als bestimmende Macht der Erde ablösen wird, möchten wir nunmehr unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, Land und Menschen bzw. die ungeheure Dynamik Chinas kennenzulernen. Unsere Kooperation mit dem Konfuzius-Institut Bremen versetzt uns sogar in die Lage, das Angebot Chinesischer Landeskunde (in Kombination mit Wirtschaft) mit einem einfachen Sprachunterricht in Mandarin zu verknüpfen.

Forschen und Experimentieren

Im Bestreben, unsere Schülerinnen und Schüler auch auf anderen Gebieten über den Tellerrand sehen zu lassen und Entdeckerfreude und Experimentiergeist zu fördern, haben wir - einzigartig in der näheren und weiteren Schullandschaft - in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg ein eigenes NanOLabor eingerichtet. Zudem sind wir als einziges städtisches Oldenburger Gymnasium Mitglied im Forschungszentrum Nordwest. Gemeinsam mit unseren Partnerinnen bieten wir ein Programm, bei dem Schülerinnen und Schüler des Alten Gymnasiums gezielt und ganz individuell forschen können. Gerade leistungswillige Schülerinnen und Schüler finden hier eigene Entwicklungsmöglichkeiten. Ergänzt wird dies alles durch weitere Kooperationen sowie durch naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaften und ein spezielles naturwissenschaftliches Angebot in den Stufen 8 bis 10.

IT-Pilotschule

Auch im Bereich der Informatik sind wir in Oldenburg Vorreiter. Wir halten einerseits entschieden an der Bewahrung von Buch und Bibliothek, wie sich in unserer Kooperation mit der Landesbibliothek zeigt, fest und unsere Schülerinnen und Schüler werden darin geschult, das Tablet, das wir ebenfalls seit Jahren nutzen, nicht als Spielzeug zu missbrauchen, sondern gezielt als Arbeitsmittel einzusetzen. Andererseits wissen wir um unsere Verantwortung, unsere Schülerinnen und Schüler auf eine digitalisierte Gesellschaft vorzubereiten. Gerade erst (2018) wurden wir von der Stadt als einziges ihrer Gymnasien zur IT-Pilotschule ausgewählt. Damit trägt die Stadt unseren bisherigen Anstrengungen auf diesem Gebiet Rechnung und dokumentiert anschaulich den Vorsprung des Alten Gymnasiums. In den Jahrgängen 8 bis 10 verfügen wir über einen eigenen Schwerpunkt Informatik, der mit anderen Angeboten (z.B. Roboter-AG) kombiniert werden kann und so ein eigenes Profil erlaubt. Wir waren im Übrigen auch das erste Gymnasium, das Tablet-PC-Klassen eingerichtet und das Wirtschaftsangebot mit entsprechender EDV verknüpft hat.

Apollo und Marsyas - unser Musikangebot

Zur Tradition der Schule gehört seit altersher als Erbe unserer ursprünglichen Herkunft aus dem Schoß der Lambertikirche ein umfangreiches Musikangebot mit Chören, Orchestern und seit einigen Jahren auch mit einer eigenen Streicherklasse. Unser breites Angebot

bietet unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich in Gesang oder am Instrument (Holzbläser, Blechbläser, Streicher, Sonstige) zu erproben und die eigenen Interessen und Fähigkeiten entsprechend zu entwickeln. Apollo schlug einst in einem Wettkampf Marsyas, da er seinem Kitharspiel noch den Gesang hinzufügen konnte. Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, eins von beidem oder beides zugleich zu entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden.

Das AGO - eine Gemeinschaft

Doch noch wichtiger als dieses musikalische Fachangebot selbst ist das, was wir durch unser umfangreiches und vielseitiges musikalisches Miteinander in den Klassen und klassenübergreifend erreichen: ein friedliches Zusammenleben in der Schule und auf dem Schulhof.

Ein besonderes Merkmal der Schule ist sicherlich der sehr gute Zusammenhalt unserer Schülerinnen und Schüler und die sehr gute Zusammenarbeit von Schulleitung, Kollegium und Eltern. Diese zeigt sich auf vielfältige Weise und reicht von der Kooperation im Vorstand oder im Schulelternrat über die Elternarbeit in der Lernmittelausleihe und der Schülerbibliothek bis zur Unterstützung des Tages der offenen Tür, des Sleep-overs oder der Klassenfahrten durch unsere engagierte Elternschaft.

Durch dieses Zusammenwirken von Lehrern, Schulleitung und Eltern, aber auch durch viele Aktivitäten (z.B. Teamfahrten, Grillabend, Klassenreisen, Austauschprogramme, Sport- und Schulfeste, Chor- und Orchesterfahrten ...), die unseren Schülerinnen und Schülern das Gefühl der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft vermitteln, fühlen sich unsere 800 Schülerinnen und Schüler am AGO gut aufgehoben. Insbesondere unsere Jüngsten genießen die familiäre Atmosphäre und den eigenen geschützten Spielbereich in Sichtweite und unter Aufsicht des Verwaltungstraktes.

Lage

Im Herzen der Stadt zu Hause, direkt neben dem Oldenburger Staatstheater, können uns auch Schülerinnen und Schüler aus entfernt gelegenen Stadtteilen leicht mit der VWG erreichen. Bei der Zusammensetzung der Klassen sind uns Freundschaftsgruppen wichtig, damit Ihren Kindern der Übergang von dem kleinen System Grundschule zum größeren System Gymnasium erleichtert wird.

Einladung

Besuchen Sie uns, lernen Sie unser AGO und vor allem die Menschen, denen Sie begegnen werden, kennen. Gewinnen Sie eigene Eindrücke und machen Sie sich ein eigenes Bild. Genießen Sie unseren Tag der offenen Tür, der Ihnen bei der Wahl der richtigen Schule für Ihr Kind eine Entscheidungshilfe bieten soll, als Event für die ganze Familie. Sie sind herzlich willkommen. Ermuntern Sie zudem Ihr Kind, sich für unserem NaWigator-Tag anzumelden.